

Ilex / Stechhülsen Sortimente / Sammlungen XXVIII

Der auch im Ammerland im Unterholz von Laubwäldern heimische, unter Naturschutz stehende *Ilex* (Stechhülse) kommt weltweit in über 400 Arten vor, die aber nicht alle bei uns ausreichend winterhart sind wie beispielsweise *Ilex paraguariensis*, dessen Blätter zu Mate-Tee verarbeitet werden. Bis auf Australien gibt es *Ilex* auf allen Kontinenten. An ihrem natürlichen Standort leben *Ilex* als Waldpflanze. Daher lieben sie humose und schattige Standorte. Im gemäßigten, maritim geprägten Klima Nordwestdeutschlands mit seinen durchlässigen, nicht zu kalkhaltigen Böden wachsen sie besonders gut. In Europas größtem Baumschulgebiet für Immergrüne, Ammerland-Ostfriesland, spielt die Gattung *Ilex* naturgemäß eine große Rolle.



I. aquifolium 'Rubricaulis Aurea'



I. aquifolium 'Atlas'

Was die *Ilex*-Familien an Blattformen, -farben und Früchten hervorbringt, ist überwältigend. Die Zahl der in Deutschland üblicherweise angebotenen Arten ist jedoch völlig zu Unrecht an einer Hand und die Zahl der Sorten an zwei Händen abzuzählen. Während die Blüten eher klein und unscheinbar weißlich und zweihäusig verteilt sind, sind bei vielen weiblichen *Ilex*-Formen die Früchte sehr attraktiv und neben der makellosen, sehr variablen Belaubung die größte Zierde. Es gibt neben immergrünen Arten auch sommergrüne, d.h. im Herbst ihr Laub verlierende Arten, von denen bei uns nur *I. verticillata* mit seinen im Herbst und Winter leuchtenden roten Beeren in Baumschulen erhältlich ist. Sie ist nicht nur ein wertvolles Vogelnährgehölz, sondern auch als Schnittgrün in der Floristik sehr geschätzt. Für einen reichen Fruchtbesatz müssen jedoch beide Geschlechter gepflanzt werden.



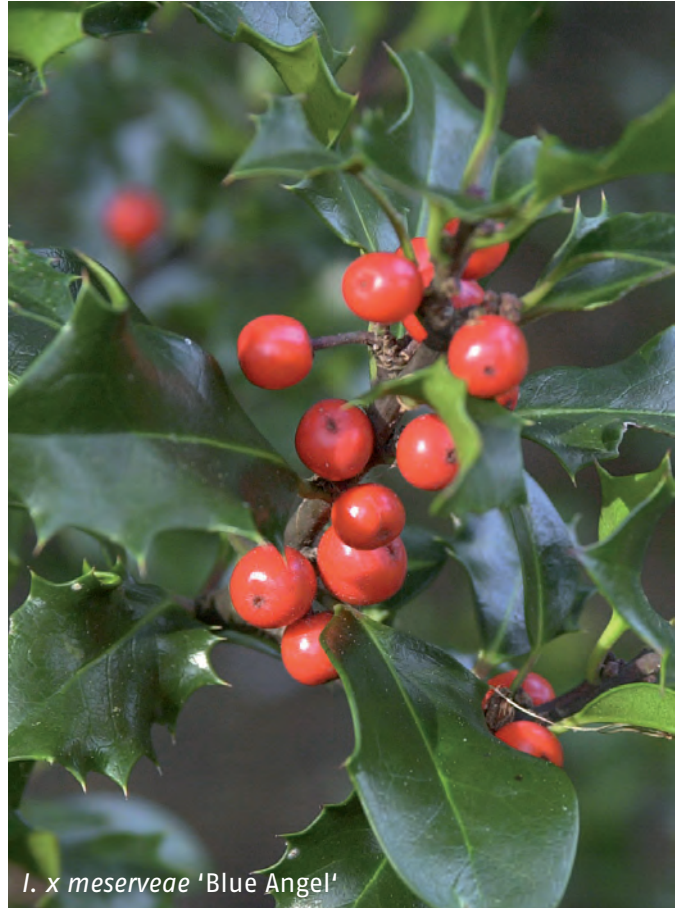
I. aquifolium 'Heckenzwerg' ®

Verwendungsmöglichkeiten

Für den Pflanzenverwender ist diese mutationsfreudige Gattung mit ihren vielen Gartenformen vielseitig einsetzbar und deshalb auch außerordentlich bedeutungsvoll. Für freiwachsende oder streng geschnittene Hecken und immergrüne Abpflanzungen ist diese robuste und gut schattenverträgliche Gattung bestens geeignet. Buntlaubige Formen bringen das ganze Jahr über „Sonnenlicht“ in den Garten, benötigen aber mehr Sonne als grünlaubige Pflanzen. Besonders winterhart ist *Ilex x meserveae* als Kreuzung unseres heimischen *I. aquifolium* mit der aus Ostsibirien und Japan stammenden Art *I. rugosa*. Aus der Kreuzung von *Ilex aquifolium* 'Pyramidalis' mit *I. rugosa* entstanden einige kompakt aufrecht wachsende Sorten mit blaugrünem, glänzendem Laub, die erstklassige Heckenpflanzen darstellen.

Für kleine, geschnittene Einfassungen oder auch Gruppenpflanzungen ist die japanische Stechhülse *I. crenata* mit ihren Sorten empfehlenswert. Sie erinnern an Buchsbaum, die schwach gezackten Blätter stehen jedoch wechselständig und nicht gegenständig am Trieb.

Die schwarzen Beeren dieser Art sind ebenso giftig wie die roten Beeren von *I. aquifolium*, dem einzigen heimischen immergrünen Laubbaum in unseren Breiten.



I. x meserveae 'Blue Angel'

Im Park der Gärten umfasst die Sammlung von *Ilex* insgesamt über 100 Arten und Sorten. Viele der insbesondere im Rhododendronpark befindlichen Sorten spendete Herr Hans-Georg Buchtman aus Varel, der in seinen beiden Gärten u.a. rund 400 *Ilex*-Arten und -sorten gesammelt hat. Er kreuzt, selektiert, vermehrt und beschreibt auch die Sorten.



I. aquifolium 'Ferox Argentea'